



35.00 EUR

Marianne Bechhaus-Gerst

Treu bis in den Tod

Von Deutsch-Ostafrika nach Sachsenhausen - Eine Lebensgeschichte

Erschienen: August 2007
Ausstattung: Broschur
Format: 16.5 x 23.5 cm
Seitenzahl: 208
Abbildungen s/w: 96
ISBN: 978-3-86153-451-8

Der Sudanese Mahjub bin Adam Mohamed ließ sich 1914 als Söldner (Askari) der Kolonialtruppe in Deutsch-Ostafrika, dem heutigen Tansania, anwerben. Ende 1929 kam er als Kolonialmigrant nach Deutschland. Er arbeitete als Kellner im Kempinski, beteiligte sich als Kiswahili-Lehrer am Orientalischen Seminar an den Bestrebungen, die deutschen Kolonien zurückzugewinnen, und spielte in den dreißiger Jahren kleinere Rollen in mehr als 20 Spielfilmen.

Mahjub war ein von sich und seiner Ausstrahlung überzeugter Lebenskünstler, der sich nicht scheute, die im Deutschen Reich mit dem Mythos vom »treuen Askari« verbundenen Emotionen für sich auszunutzen. Trotz der Bedrohung durch das nationalsozialistische Regime blieb er im Land und legte sich sogar mit den Behörden an. 1941 wurde der Unbequeme zum Schweigen gebracht, indem man ihn ohne Prozess in das Konzentrationslager Sachsenhausen einwies, wo er drei Jahre später starb.

Die Afrikanistin Marianne Bechhaus-Gerst erzählt die außergewöhnliche Familien- und Lebensgeschichte dieser afrikanisch-deutschen Persönlichkeit. Entstanden ist ein eindrucksvolles Porträt, welches exemplarisch zeigt, wie Afrikaner im NS-Rassestaat zu überleben versuchten, ohne ihre Würde preiszugeben.

Pressestimmen:

Mit großer Sorgfalt hat Marianne Bechhaus-Gerst den ebenso bizarren wie erschütternden Lebensweg des Bayume Mohamed Husen spannend nachgezeichnet und ein völlig unbekanntes Kapitel über den nationalsozialistischen Rassenwahn aufgeschlagen.
Günter Beyer, Deutschlandfunk

Die Kölner Afrikanistin Marianne Bechhaus-Gerst hat die Lebensgeschichte Mahjubs sorgfältig rekonstruiert. Sie erzählt sie einfühlsam, Mahjub scheint ihr bei den Recherchen ans Herz gewachsen zu sein. Bei aller Sympathie verliert sie nie die kritische Distanz und erkennt in Mahjub auch den Lebenskünstler, Aufschneider und Frauenhelden. Zugleich erinnert die Autorin an ein Kapitel deutscher Kolonialgeschichte.
Norbert Jachertz, Deutsches Ärzteblatt

Durch die biografische Form wird hier der Lebensweg eines Individuums ausführlich dargestellt und nicht nur die strukturellen Merkmale eines afrikanischen Lebens als Hintergrundinformation einer deutschen Geschichte aufgezeichnet. Gleichzeitig bettet Bechhaus-Gerst die Begebenheiten um Mahjub in einen größeren Kontext ein, sodass der Leser auch ein umfassendes Bild der historischen und politischen Zusammenhänge gewinnt.
World University Service

Bechhaus-Gerst setzt durch ihr Buch Mahjub bin Adam Mohamed ein Denkmal und zeigt, dass seine Geschichte Menschen aus Deutschland und Afrika nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch in der Gegenwart verbindet. Die Lebensgeschichte Husens zeigt deutlich die Mobilität, die Möglichkeiten und Gren ...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=451

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de

Ch. Links

ISBN: 978-3-86153-451-8

PREIS: 35.00 EUR | Österreich: 36.00 EUR